

Kopenhagen ist überall: In der Region Hannover JETZT Umsteigen auf klimaverträglichen Naturstrom

BUND rät: Jeder Haushalt kann einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz leisten

9.12.2009

Natürlich erwarten die meisten Menschen auch in der Region Hannover, dass die Staatengemeinschaft in Kopenhagen in diesen Tagen handfeste zwischenstaatliche Vereinbarungen zur notwendigen Reduktion von Klimagasen verabschiedet, um der Erderwärmung entgegenzuwirken. Aber auch individuelles Handeln ist wichtig und wirksam. So kann in der Region Hannover jeder private Haushalt und jede Firma mit einer Vielzahl von kleinen Schritten, den Ausstoß eigener Klimagase erheblich reduzieren: Beispielsweise durch Umstieg auf 100prozentigen Naturstrom.

In der Region Hannover beziehen die meisten Haushalte ihren Strom vom jeweiligen Grundversorger ihrer Stadt. Dieser Strom stellt meist den Standardtarif des Grundversorgers dar, wird in der Regel konventionell und meist als Mix angeboten mit Anteilen an Atom- (Eon/Avacon) oder Kohle- und Gaskraft (enercity/Eon/Avacon). Es gibt aber auch bei allen Grundversorgern Tarife, die bis zu 100 Prozent Strom aus regenerativen Energien anbieten. Diese nimmt der BUND unter die Lupe:

Transparenz bei Auswahl von Naturstromangeboten: Ökostrom – nicht immer ökologisch optimal - BUND empfiehlt Verbrauchern zertifizierten Naturstrom

Beim BUND haben sich in den letzten Monaten dazu Fragen angehäuft. Viele Verbraucher finden sich nicht im Dschungel der Angebote zurecht, zumal sie oft und intensiv per Telefon zu Billigstromangeboten neuer Stromanbieter des bundesweiten Strommarktes genötigt werden. Immer mehr Menschen wünschen sich jedoch mit ihrem Strom Tarif den Klimaschutz zu unterstützen. Der BUND hat daher recherchiert:

Naturstromangebote in der Region: Von den 21 Städten und Gemeinden in der Region bietet als Grundversorger enercity in Hannover, Laatzen, Langenhagen und der Wedemark den **Tarif Naturstrom&Option** an. Dieser Tarif besteht zu 100 Prozent aus Wasser-, Windkraft und Biomasse und fördert den Ausbau weiterer Naturstromanlagen. In 11 Städten in der Region ist EON-Avacon Grundversorger und bietet einen **NaturWatt-Strom**-Tarif aus Wasser, Windkraft & Sonnenenergie an, der an der Energiebörse eingekauft wird. Mit diesem Tarif werden jedoch nicht der Bau neuer Anlagen gefördert. Genutzt werden bereits bestehende Anlagen wie z.B. Wasserkraft aus Norwegen. Mittlerweile haben sich in Burgdorf, Garbsen, Isernhagen, Sehnde und Springe neue Stadtwerke gebildet. Hier gelten entweder die Angebote von Eon-Avacon; oder in Springe wird Naturstrom direkt von der bundesweiten **Naturstrom AG** angeboten, wodurch ebenfalls der Ausbau regenerativer Energien gefördert wird.

Jeder Haushalt kann unabhängig vom Grundversorger jedoch direkt ein Ökostromangebot Dritter auf dem freien Markt kaufen, wenn dieses nicht vom Grundversorger bereits selber angeboten wird. „Achten Sie jedoch darauf“ – rät die BUND Arbeitsgruppe Klima „dass der Strom auch hält, was er verspricht. Nur Strom, der nach dem „Grüne Strom Label“ zertifiziert ist, kann mit gutem Klimagewissen auch vom BUND empfohlen werden. In der Region Han-

nover ist nur der Naturstrom&Option der Naturstrom AG mit dem Klimazertifikat „Grüne Strom Label“ ausgezeichnet. Auf dem freien Markt gibt es vier Ökostromangebote, die mit dem Label zertifiziert sind: Neben der vom BUND besonders empfohlenen Naturstrom AG sind dies noch Lichtblick, EWS Schönau und Greenpeace Energy. Welcher Anbieter für Sie der Günstigste ist, können Sie mit dem [BUND-Ökostromrechner](http://www.bund.net/bundnet/themen_und_projekte/klima_energie/service/bundstromrechner) unter www.bund.net leicht herausfinden und dort gleich die Verträge der Anbieter herunterladen:
http://www.bund.net/bundnet/themen_und_projekte/klima_energie/service/bundstromrechner

Beispiel: 4 Personen-Haushalt mit 3500 KWh-Stromverbrauch im Jahr für verschiedene ausgewählte Ökostromtarife

(Alle Angaben ohne Gewähr; telefonisch erfragt oder den Websites der Versorger entnommen – Dez 2009)

Tarif	Anbieter	Cent pro KWh	€ bei 3500 KWh-Verbrauch/Jahr inkl. Grundpreis
naturstrom&option	Enercity – in Kooperation mit Naturstrom AG	21,68 ct	825,81 € / Jahr Option plus 3 897,74 € / Jahr
NaturWatt Strom	Eon-Avacon	22,19 ct	874,90 € / Jahr
naturstrom	Stadtwerke Springe	20,93 ct	798,55 € / Jahr
naturstrom überregional	Naturstrom AG	19,90 ct oder 21,15 ct **	791,90 € / Jahr 835,65 € / Jahr
Lichtblick-Strom überregional	Lichtblick AG	21,99 ct	877,05 € / Jahr
Im Vergleich: „normaler“ Strommix strom&option	enercity	21,05 ct	801,79 € / Jahr

* Die Option Plus 3 beinhaltet die forcierte Förderung von Neuanlagen

** mit erhöhter Förderung von Neuanlagen

„Durch aktives Wählen des Anbieters wie zum Beispiel der „Naturstrom AG“ kann sich jedoch jeder Haushalt in der Region Hannover **noch heute und direkt für klimafreundlichen Strom** entscheiden. Ein besonderer Vorteil des Naturstrom AG-Tarifes ist, dass damit automatisch der Neu- und Ausbau weiterer grüner Energieanlagen gefördert wird: Nur so – und nicht mit der Nutzung bereits bestehender Anlagen - kommen wir unserem Klimaziel ein Stück näher, bis 2020 40 Prozent Klimagase zu reduzieren;“ betont BUND Sprecherin Sibylle Maurer-Wohltatz. „Wie wenig das mehr kostet, zeigen unsere Berechnungen für eine vierköpfige Familie, die im Jahr 3500 KWh Strom verbraucht!“ Wie allein durch den Vergleich Naturstrom&option sowie strom&option von energcity deutlich wird, **kann jeder Haushalt mit nur 2 Euro pro Monat viel für den Klimaschutz bewegen!**

Und weil am Schluss immer noch was kommen muss: Jedes Kilowatt Strom, was vermieden wird, schont unser Klima am allermeisten: Also beim Kauf von Geräten nur die energiesparendsten Geräte kaufen, Standby- Betrieb vermeiden, Heizung ein Grad herunterschalten, öfter das Auto stehen lassen und klimabewusst essen, rät der BUND.

Formulare zum sofortigen Wechseln zu zertifizierten Naturstromangeboten:

http://www.bund.net/bundnet/themen_und_projekte/klima_energie/service/bundstromrechner

Infos zu Zertifizierung von Natur- oder Ökostrom: <http://www.gruenerstromlabel.org>

Anlage: vom BUND erstellte Tabelle mit Ökostromangeboten der Grundversorger in der Region Hannover. Unabhängig davon kann sich jeder für ein Angebot einer der bundesweiten Naturstromanbieter entscheiden. Siehe Link auf www.bund.net

Rückfragen: BUND Region Hannover / Sibylle Maurer-Wohltatz, (0511) 66 00 93 oder 0176 63 29 93 – bund.hannover@bund.net / mehr unter www.bund-hannover.de / Klimaschutz / Naturstrom in der Region